

16.3.2010

Pressemitteilung

Unnötige Konflikte um die Islamkonferenz

Als politischer Fehler und unnötigen Konflikt mit den muslimischen Dachverbänden bewertete Gerd Pflaumer, Vorstandsmitglied von **AKTIONCOURAGE** e.V. – SOS Rassismus, den Ausschluss des Islamrats aus der Deutschen Islamkonferenz durch Bundesinnenminister de Maizière. „Der mehr denn je nötigen Integration von Muslimen und muslimischen Organisationen wird ein Schlag versetzt, wenn de Maizière damit anstrebt, im Gegensatz zu seinem Vorgänger im Amt einer kritischen Auseinandersetzung mit den meist konservativen muslimischen Dachverbänden in der Islamkonferenz aus dem Weg zu gehen. Überdies trägt er damit einen Spaltpilz in den Koordinierungsrat der Muslime, den die muslimischen Dachverbände auf Druck des Bundesinnenministeriums gegründet hatten, da dieses einen einheitlichen Ansprechpartner wünschte. Er diskreditiert damit das ganze Gebilde, das vom BMI selbst mit erschaffen wurde“, betonte Pflaumer. Überdies sei es fragwürdig, eine ganze Organisation wegen möglicher strafrechtlicher und bisher unbewiesener Verfehlungen einiger Mitglieder, die gar nicht an der Islamkonferenz beteiligt waren, auszuschließen.

Unverständlich ist für Pflaumer, dass de Maizière erst auf eine Boykottandrohung der muslimischen Dachverbände hin die wichtigen Themen Islamophobie und Rassismus in die Themenliste aufgenommen hat. Dies sei auf eine dilettantische Vorbereitung der Konferenz zurückzuführen, bei der man es offenbar nicht für nötig gehalten habe, sich vorher mit den Verbänden thematisch abzustimmen, stattdessen die Themen vorab öffentlich verkündet. Deren Sorge um die nicht nur in europäischen Nachbarländern wie den Niederlanden, der Schweiz oder zuletzt in Frankreich, sondern auch in Deutschland mehr und mehr um sich greifende Islamophobie, wie sie z.B. in NRW bei Kommunal- und Landtagswahlen durch rechtsextreme Gruppierungen wie Pro NRW oder bei Konflikten um Moscheebauten zum Ausdruck gelange, sei mehr als berechtigt und müsse endlich ernst genommen werden. Die Islamkonferenz sei der richtige Ort, um über die Ursachen dieser auch von Teilen der Medien geförderten Islamophobie und geeignete Gegenmaßnahmen zu sprechen. Dabei sollten, so Pflaumer, allerdings auch die muslimischen Dachverbände selbst ihren Beitrag zum Abbau bestehender Missverständnisse leisten.

AKTIONCOURAGE e.V. -
SOS Rassismus
Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstraße 201
53113 Bonn
Tel. 0228 – 21 30 61
Fax 0228 – 26 29 78
info@aktioncourage.org
www.aktioncourage.de

Vorstand:

Bernhard von Grünberg
(Vorsitzender)
Brigitte Erler
Klaus Gabrielli
Dr. Heiner Geißler BM a.D.
Gudrun Graichen-Drück
Heiko Kauffmann
Sanem Kleff
Dr. Gerd Pflaumer
Sybille von Stocki
Klaus Stoltenberg

Kuratorium:

Marianne Birthler
Dr. Norbert Blüm BM a.D.
Dr. Nadeem Elyas
Maybrit Illner
Prof. Barbara John
Dr. Sabine Leutheusser-
Schnarrenberger MdB
Cem Özdemir
Dr. Edzard Reuter
Prof. Hansjürgen Rosenbauer
Dr. Herbert Schnoor
Dr. Monika Wulf-Mathies

AKTIONCOURAGE
wird unterstützt u.a. von:
Franziska van Almsick
Dr. Franz Alt
Dirk Bach
Dieter Baumann
Dr. Alfred Biölek
Renan Demirkan
Dr. Klaus von Dohnanyi
Johannes B. Kerner
Brothers Keepers
Jürgen von der Lippe
Xavier Naidoo
Die PRINZEN
SMUDO, Die Fantastischen Vier
Günter Wallraff

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00
Konto 7097 400

AKTIONCOURAGE e.V.
ist Mitglied im DPWW